VERORDNUNG (EU) 2023/129 DER KOMMISSION

vom 18. Januar 2023

zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Azoxystrobin, Prosulfocarb, Sedaxan und Valifenalat in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ([1]), insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Für Azoxystrobin, Prosulfocarb, Sedaxan und Valifenalat wurden in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (im Folgenden „RHG“) festgelegt.

(2) Am 14. Dezember 2021 hat die Codex-Alimentarius-Kommission neue Codex-Rückstandshöchstgehalte (CXL) für Azoxystrobin bei Guaven und für Valifenalat bei Zwiebeln, Schalotten, Tomaten und Auberginen (Eierfrüchten) festgelegt ([2]).

(3) Gemäß Artikel 5 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates ([3]) sind bei der Entwicklung oder Anpassung des Lebensmittelrechts internationale Normen — sofern solche bestehen oder in Kürze zu erwarten sind — zu berücksichtigen, außer wenn diese Normen oder wichtige Teile davon ein unwirksames oder ungeeignetes Mittel zur Erreichung der legitimen Ziele des Lebensmittelrechts darstellen würden, wenn wissenschaftliche Gründe dagegensprechen oder wenn die Normen zu einem anderen Schutzniveau führen würden, als es in der Union als angemessen festgelegt ist. Gemäß Artikel 13 Buchstabe e der genannten Verordnung fördert die Union zudem die Kohärenz zwischen den internationalen technischen Standards und dem Lebensmittelrecht und gewährleistet zugleich, dass das in der Union geltende hohe Schutzniveau nicht gesenkt wird.

(4) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden die „Behörde“) hat die für Azoxystrobin bei Guaven und für Valifenalat bei Zwiebeln, Schalotten, Tomaten und Auberginen (Eierfrüchten) vorgeschlagenen CXL bewertet und gelangte zu dem Schluss, dass diese für die Verbraucher in der Union sicher sind ([4]). Die Union äußerte beim Codex-Komitee für Pestizidrückstände keine Vorbehalte ([5]), ([6]) gegen die vorgeschlagenen CXL.

(5) Daher sollten diese CXL als RHG in die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 aufgenommen werden. Im Rahmen der Bewertung des vorgeschlagenen CXL für Valifenalat bei Tomaten wurde eine ausreichende Anzahl von Rückstandsuntersuchungen vorgelegt, und die Behörde zog den Schluss, dass diese Daten für die zu prüfenden Anwendungen genügten. Daher sollte die betreffende Fußnote in der Verordnung (EG) Nr. 396/2005, in der auf die Notwendigkeit zusätzlicher Daten hingewiesen wurde, gestrichen werden.

([1]) ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

([2]) Bericht über die 44. Sitzung der Codex-Alimentarius-Kommission (REP21/CAC) https://www.fao.org/fao-who-codexalimentarius/sh-proxy/en/?lnk=1&url=https%253A%252F%252Fworkspace.fao.org%252Fsites%252Fcodex%252FMeetings%252FCX-701-44%252FFINAL%252520REPORT%252FRep21_CACe.pdf

([3]) Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Januar 2002 zur Festlegung der allgemeinen Grundsätze und Anforderungen des Lebensmittelrechts, zur Errichtung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit und zur Festlegung von Verfahren zur Lebensmittelsicherheit (ABl. L 31 vom 1.2.2002, S. 1).

([4]) Wissenschaftliche Unterstützung zur Ausarbeitung eines Standpunkts der EU für die 52. Sitzung des Codex-Komitees für Pestizidrückstände (CCPR). EFSA Journal 2021;19(8):6766.

([5]) Anmerkungen der Europäischen Union zu Codex CX/PR 21/52/5(REV): https://www.fao.org/fao-who-codexalimentarius/sh-proxy/en/?lnk=1&url=https%253A%252F%252Fworkspace.fao.org%252Fsites%252Fcodex%252FMeetings%252FCX-718-52%252FCRDs%252Fpr52_CRD22x.pdf

([6]) Bericht über die 52. Sitzung des Codex-Komitees für Pestizidrückstände REP21/PR: https://www.fao.org/fao-who-codexalimentarius/sh-proxy/en/?lnk=1&url=https%253A%252F%252Fworkspace.fao.org%252Fsites%252Fcodex%252FMeetings%252FCX-718-52%252FREPORT%252FFINAL%2BREPORT%252FREP21_PR52e.pdf

(6) In Bezug auf Azoxystrobin wurde gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ein Antrag auf Änderung der geltenden RHG für Rapssamen und Leinsamen gestellt. In Bezug auf Prosulfocarb wurde ein solcher Antrag für frische Kräuter und essbare Blüten gestellt. In Bezug auf Sedaxan wurde ein solcher Antrag für Kartoffeln gestellt.

(7) Alle diese Anträge wurden gemäß Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 von den betreffenden Mitgliedstaaten bewertet, und die Bewertungsberichte wurden an die Kommission weitergeleitet.

(8) Die Behörde prüfte die Anträge und Bewertungsberichte, insbesondere im Hinblick auf die Risiken für Verbraucher und gegebenenfalls für Tiere, und gab mit Gründen versehene Stellungnahmen zu den vorgeschlagenen RHG ([7]) ab. Diese Stellungnahmen wurden den Antragstellern, der Kommission und den Mitgliedstaaten übermittelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

(9) In Bezug auf Azoxystrobin bei Leinsamen kam die Behörde zu dem Schluss, dass die vorgelegten Daten für eine Änderung des geltenden RHG nicht ausreichten. Daher ist es nicht angezeigt, diesen RHG zu ändern.

(10) Hinsichtlich aller anderen von den Antragstellern beantragten Änderungen der RHG für Azoxystrobin, Prosulfocarb und Sedaxan gelangte die Behörde zu dem Schluss, dass sämtliche Anforderungen in Bezug auf die Vollständigkeit der vorgelegten Daten erfüllt sind und die von den Antragstellern gewünschten RHG-Änderungen im Hinblick auf die Verbrauchersicherheit, basierend auf einer Bewertung der Verbraucherexposition für 27 spezifische europäische Verbrauchergruppen, akzeptiert werden können. Dabei hat die Behörde die neuesten Daten zu den toxikologischen Eigenschaften der Stoffe berücksichtigt. Weder für die langfristige Exposition gegenüber diesen Stoffen durch den Verzehr aller Lebensmittelerzeugnisse, die diese Stoffe enthalten können, noch für eine kurzzeitige Exposition durch den Verzehr großer Mengen der betreffenden Erzeugnisse wurde nachgewiesen, dass das Risiko einer Überschreitung der zulässigen täglichen Aufnahme oder der akuten Referenzdosis besteht.

(11) In Bezug auf Prosulfocarb bei frischen Kräutern und essbaren Blüten hatte die Behörde zuvor im Rahmen der Überprüfung der geltenden RHG für Prosulfocarb gemäß Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ([8]) festgestellt, dass einige Angaben zu Rückstandsuntersuchungen nicht vorlagen. Daher wurden mit der Verordnung (EU) Nr. 777/2013 der Kommission ([9]) weitere Rückstandsdaten zur Bestätigung des vorläufigen RHG von 0,05 mg/kg für den genannten Wirkstoff bei diesen Erzeugnissen angefordert. Im Rahmen des neuen Antrags auf Änderung der RHG für Prosulfocarb bei frischen Kräutern und essbaren Blüten wurden neue Anwendungen und neue Rückstandsuntersuchungen vorgelegt, und die Behörde gelangte zu dem Schluss, dass diese Daten für die zu prüfenden Anwendungen und zur Stützung eines neuen, höheren RHG ausreichend seien. Daher ist es angezeigt, den RHG zu ändern und die betreffende Fußnote in der Verordnung (EG) Nr. 396/2005, in der auf die Notwendigkeit zusätzlicher Daten hingewiesen wurde, zu streichen.

(12) Der wissenschaftliche Bericht und die mit Gründen versehenen Stellungnahmen der Behörde sowie die Prüfung der relevanten Faktoren gemäß Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 haben ergeben, dass die vorgeschlagenen Änderungen der RHG die Anforderungen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erfüllen.

(13) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.

(14) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

([7]) Wissenschaftliche Berichte der EFSA online abrufbar unter http://www.efsa.europa.eu/de/
Reasoned Opinion on the modification of the existing maximum residue levels for azoxystrobin in rapeseeds and linseeds. EFSA Journal 2022;20(1):7051.
Reasoned Opinion on the modification of the existing maximum residue levels for prosulfocarb in herbs and edible flowers. EFSA Journal 2022;20(5):7334.
Reasoned Opinion on the modification of the existing maximum residue level for sedaxane in potatoes. EFSA Journal 2022;20 (6):7371.

([8]) Wissenschaftliche Berichte der EFSA online abrufbar unter http://www.efsa.europa.eu/de/
Mit Gründen versehene Stellungnahme: Review of the existing maximum residue levels (MRLs) for prosulfocarb according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2011;9(8):2346.

([9]) Verordnung (EU) Nr. 777/2013 der Kommission vom 12. August 2013 zur Änderung der Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Clodinafop, Clomazon, Diuron, Ethalfluralin, Ioxynil, Iprovalicarb, Maleinhydrazid, Mepanipyrim, Metconazol, Prosulfocarb und Tepraloxydim in oder auf bestimmten Produkten (ABl. L 221 vom 17.8.2013, S. 1).

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 wird gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 26. Februar 2023 in Bezug auf alle vorgeschlagenen RHG.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 18. Januar 2023

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

In Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erhalten die Spalten für Azoxystrobin, Prosulfocarb, Sedaxan und Valifenalat folgende Fassung:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten [a]	Azoxystrobin	Prosulfocarb	Sedaxan (Summe der Isomere)	Valifenalat (R) (A)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0100000	**FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE**			0,01 *	
0110000	**Zitrusfrüchte**	15	0,01 *		0,01 *
0110010	Grapefruits				
0110020	Orangen				
0110030	Zitronen				
0110040	Limetten				
0110050	Mandarinen				
0110990	Sonstige (2)				
0120000	**Schalenfrüchte**		0,02 *		0,01 *
0120010	Mandeln	0,01			
0120020	Paranüsse	0,01			
0120030	Kaschunüsse	0,01			
0120040	Esskastanien	0,01			
0120050	Kokosnüsse	0,01			
0120060	Haselnüsse	0,01			
0120070	Macadamia-Nüsse	0,01			
0120080	Pekannüsse	0,01			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0120090	Pinienkerne	0,01			
0120100	Pistazien	1			
0120110	Walnüsse	0,01			
0120990	Sonstige (2)	0,01			
0130000	**Kernobst**	0,01 *	0,01 *		0,01 *
0130010	Äpfel				
0130020	Birnen				
0130030	Quitten				
0130040	Mispeln				
0130050	Japanische Wollmispeln				
0130990	Sonstige (2)				
0140000	**Steinobst**	2	0,01 *		0,01 *
0140010	Aprikosen				
0140020	Kirschen (süß)				
0140030	Pfirsiche				
0140040	Pflaumen				
0140990	Sonstige (2)				
0150000	**Beeren und Kleinobst**				
0151000	**a) Trauben**	3	0,01 *		1
0151010	Tafeltrauben				
0151020	Keltertrauben				
0152000	**b) Erdbeeren**	10	0,05 (+)		0,01 *
0153000	**c) Strauchbeerenobst**	5	0,01 *		0,01 *
0153010	Brombeeren				
0153020	Kratzbeeren				
0153030	Himbeeren (rot und gelb)				
0153990	Sonstige (2)				

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0154000	**d) Anderes Kleinobst und Beeren**		0,01 *		0,01 *
0154010	Heidelbeeren	5			
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	0,5			
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	5			
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	5			
0154050	Hagebutten	5			
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	5			
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	5			
0154080	Holunderbeeren	5			
0154990	Sonstige (2)	5			
0160000	**Sonstige Früchte mit**		0,01 *		0,01 *
0161000	**a) genießbarer Schale**				
0161010	Datteln	0,01 *			
0161020	Feigen	0,01 *			
0161030	Tafeloliven	0,01 *			
0161040	Kumquats	0,01 *			
0161050	Karambolen	0,1			
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	0,01 *			
0161070	Jambolans	0,01 *			
0161990	Sonstige (2)	0,01 *			
0162000	**b) nicht genießbarer Schale, klein**				
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)	0,01 *			
0162020	Lychees (Litschis)	0,01 *			
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas	4			
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen	0,3			
0162050	Sternäpfel	0,01 *			
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis	0,01 *			
0162990	Sonstige (2)	0,01 *			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0163000	**c) nicht genießbarer Schale, groß**				
0163010	Avocadofrüchte	0,01 *			
0163020	Bananen	2			
0163030	Mangos	4			
0163040	Papayas	0,3			
0163050	Granatäpfel	0,01 *			
0163060	Cherimoyas	0,01 *			
0163070	Guaven	**0,2**			
0163080	Ananas	0,01 *			
0163090	Brotfrüchte	0,01 *			
0163100	Durianfrüchte	0,01 *			
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	0,01 *			
0163990	Sonstige (2)	0,01 *			
0200000	**GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN**				
0210000	**Wurzel- und Knollengemüse**				0,01 *
0211000	**a) Kartoffeln**	7	0,01 *	**0,15**	
0212000	**b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse**	1	0,01 *	0,01 *	
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks				
0212020	Süßkartoffeln				
0212030	Yamswurzeln				
0212040	Pfeilwurz				
0212990	Sonstige (2)				
0213000	**c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben**			0,01 *	
0213010	Rote Rüben	1	0,01 *		
0213020	Karotten	1	1 (+)		
0213030	Knollensellerie	1	0,08 (+)		
0213040	Meerrettiche/Kren	1	0,08 (+)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0213050	Erdartischocken	1	0,01 *		
0213060	Pastinaken	1	0,08 (+)		
0213070	Petersilienwurzeln	1	0,08 (+)		
0213080	Rettiche	1,5	0,01 *		
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	1	0,08 (+)		
0213100	Kohlrüben	1	0,01 *		
0213110	Weiße Rüben	1	0,01 *		
0213990	Sonstige (2)	1	0,01 *		
0220000	**Zwiebelgemüse**	10		0,01 *	
0220010	Knoblauch		0,01 *		0,01 *
0220020	Zwiebeln		0,03		**0,5**
0220030	Schalotten		0,03		**0,5**
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln		0,02		0,01 *
0220990	Sonstige (2)		0,01 *		0,01 *
0230000	**Fruchtgemüse**		0,01 *	0,01 *	
0231000	**a) Solanaceae und Malvaceae**	3			
0231010	Tomaten				**0,4**
0231020	Paprikas				0,01 *
0231030	Auberginen/Eierfrüchte				**0,4**
0231040	Okras/Griechische Hörnchen				0,01 *
0231990	Sonstige (2)				0,01 *
0232000	**b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale**	1			0,01 *
0232010	Schlangengurken				
0232020	Gewürzgurken				
0232030	Zucchinis				
0232990	Sonstige (2)				

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0233000	**c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale**	1			0,01 *
0233010	Melonen				
0233020	Kürbisse				
0233030	Wassermelonen				
0233990	Sonstige (2)				
0234000	**d) Zuckermais**	0,01 *			0,01 *
0239000	**e) Sonstiges Fruchtgemüse**	0,01 *			0,01 *
0240000	**Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)**		0,01 *	0,01 *	0,01 *
0241000	**a) Blumenkohle**	5			
0241010	Broccoli				
0241020	Blumenkohle				
0241990	Sonstige (2)				
0242000	**b) Kopfkohle**	5			
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen				
0242020	Kopfkohle				
0242990	Sonstige (2)				
0243000	**c) Blattkohle**	6			
0243010	Chinakohle				
0243020	Grünkohle				
0243990	Sonstige (2)				
0244000	**d) Kohlrabi**	5			
0250000	**Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten**				
0251000	**a) Kopfsalate und andere Salatarten**	10	0,01 *	0,01 *	0,01 *
0251010	Feldsalate				
0251020	Grüne Salate				

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien				
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime				
0251050	Barbarakraut				
0251060	Salatrauken/Rucola				
0251070	Roter Senf				
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)				
0251990	Sonstige (2)				
0252000	**b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)**	15	0,01 *	0,01 *	0,01 *
0252010	Spinat				
0252020	Portulak				
0252030	Mangold				
0252990	Sonstige (2)				
0253000	**c) Traubenblätter und ähnliche Arten**	0,01 *	0,01 *	0,01 *	0,01 *
0254000	**d) Brunnenkresse**	0,01 *	0,01 *	0,01 *	0,01 *
0255000	**e) Chicorée**	0,3	0,01 *	0,01 *	0,01 *
0256000	**f) Frische Kräuter und essbare Blüten**	70	**20**	0,02 *	0,02 *
0256010	Kerbel				
0256020	Schnittlauch				
0256030	Sellerieblätter				
0256040	Petersilie				
0256050	Salbei				
0256060	Rosmarin				
0256070	Thymian				
0256080	Basilikum und essbare Blüten				
0256090	Lorbeerblätter				
0256100	Estragon				
0256990	Sonstige (2)				

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0260000	**Hülsengemüse**	3	0,01 *	0,01 *	0,01 *
0260010	Bohnen (mit Hülsen)				
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)				
0260030	Erbsen (mit Hülsen)				
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)				
0260050	Linsen				
0260990	Sonstige (2)				
0270000	**Stängelgemüse**			0,01 *	0,01 *
0270010	Spargel	0,01 *	0,01 *		
0270020	Kardonen	15	0,01 *		
0270030	Stangensellerie	15	1,5 (+)		
0270040	Fenchel	10	0,01 *		
0270050	Artischocken	5	0,01 *		
0270060	Porree	10	0,01 *		
0270070	Rhabarber	0,6	0,01 *		
0270080	Bambussprossen	0,01 *	0,01 *		
0270090	Palmherzen	0,01 *	0,01 *		
0270990	Sonstige (2)	0,01 *	0,01 *		
0280000	**Pilze, Moose und Flechten**	0,01 *	0,01 *	0,01 *	0,01 *
0280010	Kulturpilze				
0280020	Wilde Pilze				
0280990	Moose und Flechten				
0290000	**Algen und Prokaryonten**	0,01 *	0,01 *	0,01 *	0,01 *
0300000	**HÜLSENFRÜCHTE**	0,15	0,01 *	0,01 *	0,01 *
0300010	Bohnen				
0300020	Linsen				
0300030	Erbsen				

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0300040	Lupinen				
0300990	Sonstige (2)				
0400000	**ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE**		0,02 *	0,01 *	0,01 *
0401000	**Ölsaaten**				
0401010	Leinsamen	0,4			
0401020	Erdnüsse	0,2			
0401030	Mohnsamen	0,5			
0401040	Sesamsamen	0,01 *			
0401050	Sonnenblumenkerne	0,5			
0401060	Rapssamen	**0,7**			
0401070	Sojabohnen	0,5			
0401080	Senfkörner	0,5			
0401090	Baumwollsamen	0,7			
0401100	Kürbiskerne	0,01 *			
0401110	Saflorsamen	0,4			
0401120	Borretschsamen	0,4			
0401130	Leindottersamen	0,5			
0401140	Hanfsamen	0,01 *			
0401150	Rizinusbohnen	0,01 *			
0401990	Sonstige (2)	0,01 *			
0402000	**Ölfrüchte**				
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	0,01 *			
0402020	Ölpalmenkerne	0,01 *			
0402030	Ölpalmenfrüchte	0,03			
0402040	Kapok	0,01 *			
0402990	Sonstige (2)	0,01 *			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0500000	**GETREIDE**		0,01 *	0,01 *	0,01 *
0500010	Gerste	1,5			
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	0,01 *			
0500030	Mais	0,02			
0500040	Hirse	0,01 *			
0500050	Hafer	1,5			
0500060	Reis	5			
0500070	Roggen	0,5			
0500080	Sorghum	10			
0500090	Weizen	0,5			
0500990	Sonstige (2)	0,01 *			
0600000	**TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT**			0,05 *	0,05 *
0610000	**Tees**	0,05 *	0,05 *		
0620000	**Kaffeebohnen**	0,03	0,05 *		
0630000	**Kräutertees aus**				
0631000	**a) Blüten**	60	2		
0631010	Kamille				
0631020	Hibiskus				
0631030	Rose				
0631040	Jasmin				
0631050	Linde				
0631990	Sonstige (2)				
0632000	**b) Blättern und Kräutern**	60	2		
0632010	Erdbeere				
0632020	Rooibos				
0632030	Mate				
0632990	Sonstige (2)				

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0633000	**c) Wurzeln**	0,3	0,05 *		
0633010	Baldrian				
0633020	Ginseng				
0633990	Sonstige (2)				
0639000	**d) anderen Pflanzenteilen**	0,05 *	0,05 *		
0640000	**Kakaobohnen**	0,05 *	0,05 *		
0650000	**Johannisbrote/Karuben**	0,05 *	0,05 *		
0700000	**HOPFEN**	30	0,05 *	0,05 *	0,05 *
0800000	**GEWÜRZE**				
0810000	**Samengewürze**	0,3	0,3 (+)	0,05 *	0,05 *
0810010	Anis/Anissamen		(+)		
0810020	Schwarzkümmel		(+)		
0810030	Sellerie		(+)		
0810040	Koriander		(+)		
0810050	Kreuzkümmel		(+)		
0810060	Dill		(+)		
0810070	Fenchel		(+)		
0810080	Bockshornklee		(+)		
0810090	Muskatnuss		(+)		
0810990	Sonstige (2)		(+)		
0820000	**Fruchtgewürze**	0,3	0,3 (+)	0,05 *	0,05 *
0820010	Nelkenpfeffer		(+)		
0820020	Szechuanpfeffer		(+)		
0820030	Kümmel		(+)		
0820040	Kardamom		(+)		
0820050	Wacholderbeere		(+)		
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)		(+)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
0820070	Vanille		(+)		
0820080	Tamarinde		(+)		
0820990	Sonstige (2)		(+)		
0830000	**Rindengewürze**	0,05 *	0,05 *	0,05 *	0,05 *
0830010	Zimt				
0830990	Sonstige (2)				
0840000	**Wurzel- und Rhizomgewürze**				
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 *	0,05 *	0,05 *	0,05 *
0840020	Ingwer (10)				
0840030	Kurkuma	0,05 *	0,05 *	0,05 *	0,05 *
0840040	Meerrettich/Kren (11)				
0840990	Sonstige (2)	0,05 *	0,05 *	0,05 *	0,05 *
0850000	**Knospengewürze**	0,05 *	0,05 *	0,05 *	0,05 *
0850010	Nelken				
0850020	Kapern				
0850990	Sonstige (2)				
0860000	**Blütenstempelgewürze**	0,05 *	0,05 *	0,05 *	0,05 *
0860010	Safran				
0860990	Sonstige (2)				
0870000	**Samenmantelgewürze**	0,05 *	0,05 *	0,05 *	0,05 *
0870010	Muskatblüte				
0870990	Sonstige (2)				
0900000	**ZUCKERPFLANZEN**		0,01 *	0,01 *	0,01 *
0900010	Zuckerrübenwurzeln	5			
0900020	Zuckerrohre	0,05			
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	0,09			
0900990	Sonstige (2)	0,01 *			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
1000000	**ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE**				
1010000	**Waren von**		0,01 *	0,01 *	0,03 *
1011000	**a) Schweinen**				
1011010	Muskel	0,01 *(+)			
1011020	Fett	0,05 (+)			
1011030	Leber	0,07(+)			
1011040	Nieren	0,07(+)			
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,07(+)			
1011990	Sonstige (2)	0,01 *(+)			
1012000	**b) Rindern**				
1012010	Muskel	0,01 *(+)			
1012020	Fett	0,05(+)			
1012030	Leber	0,07(+)			
1012040	Nieren	0,07(+)			
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,07(+)			
1012990	Sonstige (2)	0,01 *(+)			
1013000	**c) Schafen**				
1013010	Muskel	0,01 *(+)			
1013020	Fett	0,05(+)			
1013030	Leber	0,07(+)			
1013040	Nieren	0,07(+)			
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,07(+)			
1013990	Sonstige (2)	0,01 *(+)			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
1014000	**d) Ziegen**				
1014010	Muskel	0,01 *(+)			
1014020	Fett	0,05(+)			
1014030	Leber	0,07(+)			
1014040	Nieren	0,07(+)			
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,07(+)			
1014990	Sonstige (2)	0,01 *(+)			
1015000	**e) Einhufern**				
1015010	Muskel	0,01 *			
1015020	Fett	0,05			
1015030	Leber	0,07			
1015040	Nieren	0,07			
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,07			
1015990	Sonstige (2)	0,01 *			
1016000	**f) Geflügel**	0,01 *(+)			
1016010	Muskel	(+)			
1016020	Fett	(+)			
1016030	Leber	(+)			
1016040	Nieren	(+)			
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	(+)			
1016990	Sonstige (2)	(+)			
1017000	**g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren**				
1017010	Muskel	0,01 *			
1017020	Fett	0,05			
1017030	Leber	0,07			

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
1017040	Nieren	0,07			
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,07			
1017990	Sonstige (2)	0,01 *			
1020000	**Milch**	0,01 *(+)	0,01 *	0,01 *	0,03 *
1020010	Rinder	(+)			
1020020	Schafe	(+)			
1020030	Ziegen	(+)			
1020040	Pferde	(+)			
1020990	Sonstige (2)	(+)			
1030000	**Vogeleier**	0,01 *(+)	0,01 *	0,01 *	0,03 *
1030010	Huhn	(+)			
1030020	Ente	(+)			
1030030	Gans	(+)			
1030040	Wachtel	(+)			
1030990	Sonstige (2)	(+)			
1040000	**Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)**	0,05 *	0,05 *	0,05 *	0,05 *
1050000	**Amphibien und Reptilien**	0,01 *	0,01 *	0,01 *	0,03 *
1060000	**Wirbellose Landtiere**	0,01 *	0,01 *	0,01 *	0,03 *
1070000	**Wildlebende Landwirbeltiere**	0,01 *	0,01 *	0,01 *	0,03 *
1100000	**ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)**				
1200000	**AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)**				
1300000	**VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)**				

* Untere analytische Bestimmungsgrenze

([a]) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

Azoxystrobin

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Toxizität der Metaboliten nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 5. August 2024 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

1011000 a) Schweinen
1011010 Muskel
1011020 Fett
1011030 Leber
1011040 Nieren
1011050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1011990 Sonstige (2)
1012000 b) Rindern
1012010 Muskel
1012020 Fett
1012030 Leber
1012040 Nieren
1012050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1012990 Sonstige (2)
1013000 c) Schafen
1013010 Muskel
1013020 Fett
1013030 Leber
1013040 Nieren
1013050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1013990 Sonstige (2)
1014000 d) Ziegen
1014010 Muskel
1014020 Fett
1014030 Leber
1014040 Nieren
1014050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1014990 Sonstige (2)
1016000 f) Geflügel
1016010 Muskel
1016020 Fett
1016030 Leber
1016040 Nieren
1016050 Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)
1016990 Sonstige (2)
1020000 Milch
1020010 Rinder
1020020 Schafe
1020030 Ziegen
1020040 Pferde
1020990 Sonstige (2)

1030000 Vogeleier
1030010 Huhn
1030020 Ente
1030030 Gans
1030040 Wachtel
1030990 Sonstige (2)

Prosulfocarb

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 17. August 2015 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0810000 Samengewürze
0810010 Anis/Anissamen
0810020 Schwarzkümmel
0810030 Sellerie
0810040 Koriander
0810050 Kreuzkümmel
0810060 Dill
0810070 Fenchel
0810080 Bockshornklee
0810090 Muskatnuss
0810990 Sonstige (2)
0820000 Fruchtgewürze
0820010 Nelkenpfeffer
0820020 Szechuanpfeffer
0820030 Kümmel
0820040 Kardamom
0820050 Wacholderbeere
0820060 Pfeffer (schwarz, grün und weiß)
0820070 Vanille
0820080 Tamarinde
0820990 Sonstige (2)

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zum Pflanzenmetabolismus nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 17. August 2015 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0213020 Karotten
0213030 Knollensellerie
0213040 Meerrettiche/Kren
0213060 Pastinaken
0213070 Petersilienwurzeln
0213090 Haferwurz/Purpur-Bocksbart
0270030 Stangensellerie

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 17. August 2015 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0152000 b) Erdbeeren

Valifenalat (R) (A)

(R) Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer: Valifenalat – Code 1000000, ausgenommen 1040000: Valifenalat und Valifenalatsäure (IR5839)

(A) Die EU-Referenzlaboratorien haben festgestellt, dass der Referenzstandard für Valifenalatsäure (IR5839) kommerziell nicht verfügbar ist. Bei der Überprüfung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die Verfügbarkeit des im ersten Satz genannten Referenzstandards auf dem Markt, falls dieser bis zum 2. August 2023 verfügbar ist, bzw. bei Nichtverfügbarkeit des Referenzstandards bis zu diesem Datum dessen Fehlen.“